

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 4

Artikel: 500 Fr. im Fluge gewonnen : Preisausschreiben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752713>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

500 Fr. im Fluge gewonnen

PREIS AUSSCHREIBEN

Gewonnen ohne zu fliegen, nur gut hinschauen muß man! Unsere Leser sollen nicht glauben, daß wir hier ein Rätsel für Flieger, solche die es werden wollen, oder für «Geologen» aufgeben wollen. Nein, die Preisaufgabe ist für alle. Wir haben die Aufnahmen so gewählt, daß sie dem Kartenbild ähneln. Wer seine Schweizergeographie los hat, kann das Rätsel lösen, und wer sie nicht mehr los hat, dem schadet es nicht, wieder mal zum Atlas zu greifen. Wir haben Orte gewählt, die geographisch bestimmbar sind und außerdem geben wir zu jedem Bild ein paar Winke.

BEDINGUNGEN:

1. Zur Lösung unseres Preisausschreibens ist jeder Leser mit einer Lösung berechtigt. Die Angestellten unserer Firma sind von der Beteiligung ausgeschlossen.
2. Als Lösung gilt die Nummer des Bildes mit dem richtigen Namen des Ortes oder der Stadt, die es darstellt.
3. Die Lösungen sind bis spätestens am 7. Februar an die Redaktion der «Zürcher Illustrierten» zu senden. Nach diesem Datum auf die Post gegebene Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
4. Für die richtigen Lösungen setzen wir folgende Preise aus:

1. Preis Fr. 100.—	4., 5. und 6. Preis Fr. 25.—
2. „ „ 75.—	7. bis 11. „ „ 20.—
3. „ „ 50.—	12. „ 21. „ „ 10.—

Total Fr. 500.— Preise
5. Die Zuteilung der Preise erfolgt nach der Zahl der richtigen Antworten. Wer am meisten richtige Antworten gibt, erhält den 1., der nächste den 2. Preis usw. Gehen von mehreren Lösern gleichviele richtige Antworten ein, so entscheidet über die Zuteilung der betreffenden Preise das Los.
6. Die Prüfung der Lösungen und die Zuteilung der Preise erfolgen durch die Redaktion, deren Entsch. sich jeder Teilnehmer unterwirft.
7. Korrespondenzen bezüglich dieses Preisausschreibens können nicht geführt werden.
8. Die richtige Lösung und die Namen der Preisträger werden am 20. Februar in Nr. 8 der «Zürcher Illustrierten» veröffentlicht.

Verlag und Redaktion
der «Zürcher Illustrierten»



1 Oben ist Osten, rechts Norden. — Sogar scheint uns jeder Winkel überflüssig.



2 Ein reizendes Stückchen an den Windungen eines städtischen Flusses. Wie die Bildk. zeigt (s. Phil.). Es gibt in die Schweiz noch einen Ort denselben Namens, der ebenfalls so zu bezeichnen liegt.



3 Sehen Sie das Rathaus mitten in der Altstadt? Nuu!!



4 Die Brücke über den See und die berühmte Insel ...?



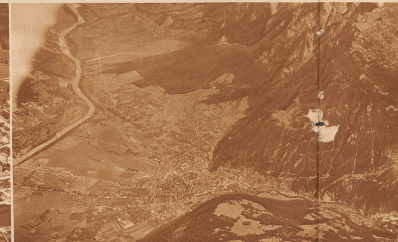
5 Der alte Teil einer Stadt auf einer hohen Halbinsel — wer kennt ihn nicht?



6 Es gibt nur einen oberst verzweigten See in der Schweiz. Das Tal rechts (Osten) führt zu einem bekannten Kurort.



7 Dies ist jene Stadt der Schweiz, deren Grundriß an meisten Ähnlichkeit mit einer amerikanischen Stadt hat. Bitte, die Landschaft zu betrachten, in der sie liegt. Ähnliche Hügel über Meer wohl!



8 Am Fuße von Bergen bis zu mehr als 2000 m Höhe. In der Nähe ein Fluß, der auf die ... (vom Bildern viermal vertreten ist. Oben Norden, unten Süden. Wenn wir hier eine Pause hätten, wo gäben Sie, liebe Sie, daß wir gelandet seien?)



9 Senkrecht von oben ist dieses alte Stückchen aufgenommen. Das breite Wasser könnte ein See sein, das zu kennen man nicht verpflichtet ist. Aber den Stadt, der ein ihm herausschließt, sollte man kennen, dessen die Bildk. und das ganz alte Stadtbild.

Aufnahmen Ad. H. von ...